

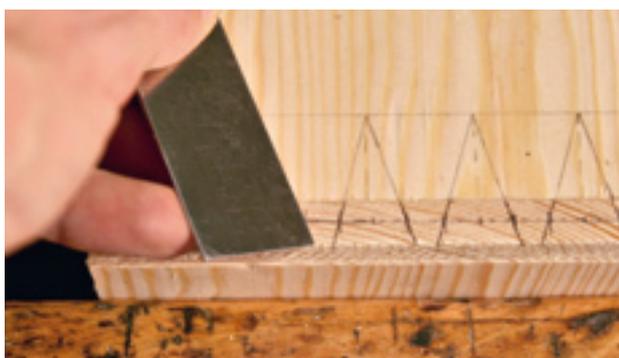


*Aus einem frischen Ahorn-Stamm geschlagen und dann behutsam in Form geschnitten: Mit diesem Stuhl erleben Sie die Faszination „Grünholz“. Seite 18*



*Tischbeine, Möbelknöpfe und vieles mehr: Exakte und stimmige Kopien zu dreheln, ist nicht so schwer.*

*Seite 40*



*Nicht immer hat man sie gerne ganz offen: Im Abschluss-Teil unserer Zinken-Serie geht es (halb-)verdeckt zu. Seite 14*

## **Kernholz**

- 18** Titel Faszinierende Technik: Stuhl aus Grünholz  
**Saftfrisch und immer einzigartig**
- 26** Die wichtigsten Leime und Kleber  
**Die kräftigen Fünf**
- 58** Fertigung nur auf der Kreissäge  
**Ein Schrank für alle Schlüssel**

## **Splintholz**

- 12** Werkstoffkunde  
**Zebrano**
- 14** Zinken-Serie Teil III  
**Halb verdeckt für schöne Fronten**
- 34** Hilfen für die Drechselbank  
**Ganz einfach aufs rechte Maß**
- 36** Schleifgeräte im Vergleich:  
**Vier Typen, vier Talente**
- 40** Titel Kopiedreheln von Tischbeinen und Co.  
**So werden es perfekte Zwillinge**
- 46** Bögen aus Massivholz einfach fertigen  
**Schnell in Form**

## **Maserbilder**

- 30** Maschinen-Entwicklern über die Schulter geschaut  
**Fünf Jahre bis zur neuen Säge**

**ACHTUNG!**

Mitmachschluss  
**20.08.2009**  
Details auf S. 49



## Splitter und Späne

### Tipps und Tricks

- 06 Expertenfrage: Kauf von antiken Hobeln und Sägen
- 08 Werkzeug schärfen: Spiegelseite entscheidet mit
- 11 Lesertipp: Kleine Teile sicher an der Bandsäge



*Welcher Schleifer taugt am besten für meine Aufgaben? Lesen Sie, wo die Unterschiede liegen sowie die Stärken und Schwächen der vier wichtigsten Schleifer-Typen. Seite 36*

### Service

- 50 Termine
- 50 Neue Produkte
- 54 Veranstaltungen
- 55 Buchrezension: „Drechseltechniken“
- 56 Holz und Wasser

## HolzWerken

- 03 Editorial
- 64 Leserpost
- 64 Preisrätsel
- 65 Lesergalerie
- 66 Vorschau, Impressum



*Ein starkes Team, das Sie nie im Stich lässt: Fünf Kleber sind es, die Sie in der Werkstatt brauchen. Welche es sind, erfahren Sie ab Seite 26*



*Hans Hermle ist Ingenieur durch und durch. Innerhalb von fünf Jahren hat er mit seinem Team eine neue Stichsäge entwickelt: HolzWerken hat ihm über die Schulter geschaut: Seite 30*